Mit 600 Schülerinnen und Schülern in 41 Klassen (Grundschul-, Sekundar- und Berufsschulstufe) ist die inklusive Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein das größte Sonderpädagogische Förderzentrum im Regierungsbezirk Oberbayern. Als Schule mit Schulprofil Inklusion für Kinder und Jugendliche mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichten wir in heterogenen inklusiven Lerngruppen und orientieren uns an den individuellen Stärken und Schwächen der Schüler*innen.

Zum 15.09.2025 suchen wir

eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit oder in Teilzeit mit mindestens 20 Stunden/Woche zum Einsatz in der Sekundarstufe

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Bildung u. Erziehung von Schüler*innen mit u. ohne sonderpädagogischen Förderbedarf
- Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts von Maria Montessori
- Selbstständige Übernahme von organisatorischen Aufgaben
- Arbeit in einem multiprofessionellen Team mit Teilnahme an Teamsitzungen und Elterngesprächen

Ihr Profil

- Ausbildung als Erzieher*in (m/w/d), Heilerziehungspfleger*in oder pädagogisches Studium
- Teamgeist, Einfühlungsvermögen und Engagement
- Ganzheitliche, situationsorientierte und respektvolle Arbeitsweise
- Bereitschaft zur stetigen fachlichen Weiterentwicklung
- Montessori-Diplom oder Bereitschaft zur Erlangung eines Montessori-Diploms

Wir bieten Ihnen

- viel Freiraum für persönliche Entfaltung in einem motivierten Team mit großer Wertschätzung
- einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz mit umfangreichem Aufgabenspektrum
- einen finanziellen Zuschuss zur Montessori Ausbildung (einjährige Workshop Reihe mit Zertifikat)
- Bezahlung nach TVÖD

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung gerne auch in einer Datei im pdf-Format an:

Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein
Heiglhofstraße 63
81377 München
montessorischule@aktionsonnenschein.de

Die Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Erholungsurlaub kann grundsätzlich nur während der Schulferien eingebracht werden. Reisekosten anlässlich des Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet.